

Pressemitteilung

MITmachen MITgestalten MITentscheiden

Neu am Start in Frankfurt: Mentoringprojekt unterstützt Migrantinnen und Migranten dabei, sich politisch zu engagieren

Unter der Leitung von beramí startet das Mentoringprojekt im Rahmen des EU-Projektes PartiGEMI mit großer Unterstützung von Frankfurter Politikerinnen und Politikern aller Parteien. Ziel des Mentorinprojektes ist es Nicht-EU-Bürgerinnen und -bürger darin zu unterstützen, sich gesellschaftlich zu engagieren und zu partizipieren.

Stadtverordnete, Ortsvorsteher, Ortsbeiräte, Gewerkschaftsvertreter sowie Mitglieder der Kommunalen Ausländervertretung haben sich als Mentorinnen und Mentoren bereit erklärt, mit ihren Erfahrungen und Kontakten zum Erfolg des Projektes beizutragen. Konkrete Ziele haben sich die 11 motivierten Mentees -Migrantinnen mit oft beeindruckenden Migrationsbiografien-bereits gesteckt. Mit Unterstützung der Mentorinnen und Mentoren und des Programms möchten sie u. a. darauf Einfluss nehmen, dass Stadtviertel in Frankfurt verkehrsberuhigt werden, dass eine gerechtere Schulpolitik vorangetrieben wird bzw. großzügige Regelungen für Studierende aus Drittstaaten eingeführt werden. Eine Mentee aus Guinea formuliert ihr persönliches Ziel so: "Ich bin seit 20 Jahren in Deutschland, ich will hier endlich auch verstehen 'wie hier der Hase' läuft".

Ein Mentor zeigt sich nach dem Auftakt des Programms begeistert: "Das ist wirklich beeindruckend, was für Power-Frauen bei diesem Projekt mitmachen. Sie sind gut ausgebildet, managen ihre Familie, ihren Job, und engagieren sich noch dazu ehrenamtlich. Mir ist klargeworden, dass wir beim Thema Migration noch viel zu oft über Probleme reden, statt über den Gewinn."

Im Mentoringprojekt arbeiten von September 2014 bis Februar 2015 11 Tandems im Rahmen des EU-Projekts PartiGemi zusammen. Das europäische Projekt „Opening participatory routes: Mentoring and building capacity for active citizenship from a gender perspective“ hat die Verbesserung der politischen Partizipation von Migrantinnen und Migranten aus Drittstaaten zum Ziel und wird im Rahmen des Programms EIF Community Action gefördert. An dem Projekt sind sowohl Universitäten als auch Bildungseinrichtungen in Griechenland, Spanien, Deutschland und Italien beteiligt, die z. T. auch Mentoringprojekte durchführen. Das Mentoring- und Trainingsprogramm wird in allen beteiligten Ländern evaluiert und ausgewertet. Die Ergebnisse werden in einem Handbuch veröffentlicht.

Kontakt:

Lydia Mesgina, Telefon 069/91301023, mesgina@berami.de

Doro Cramer, Telefon 069/91301016, cramer@berami.de

beramí berufliche Integration e. V